FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

13. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Examen Gymnasii.

5. dem Examini Gymnasii beygewohnet.

Gesprochen mit —

6. Gesprochen mit Hr. Bötticher u. mit Hr. Wägern wegen der Potstammischen condition im Wh. daselbst.

— mit Hr. Lindnern, d. auf Michäelis nach Schlaitz ziehen wil.

Hr. Crasselii begängniß.

7. Nachmittag beygewohnet den Exequiis des Hrn. M. Crasselii.

Gesprochen —

8. Gesprochen mit Hr. Bogatzky, wegen Hr. Rüdels, ihn dem Wh. zu Glaucha in Schlesien zu überlassen.

Briefe an —

9. Geschrieben an die Fr. Marggräfin von Culmbach. Copenhag.

— Hr. Probst Forst. Berlin.

Gesprochen mit —

10. Gesprochen mit Hr. Gebhardi u. Hrn. Pomeresch, Studios. Theol. in Jena.

— d. ältesten Frl. Oeppen die von Hoesdorf herüberkommen.

Den 13t. Septembr. 1724.

Briefe an —

1. Geschrieben an den 24t. Hr. Gr. Reuß. Köstritz.

— Hr. Joh. Friedr. Francken. Amsterdam.

Besuch von ——— 2. Besuchet worden von einem reisenden Ungarn Kiralyi, d. seinen Namen auf beyliegendes Blatt geschrieben; habe ihm Aristum Scripturæ Nucleū verehret. — Von dem Hrn. Bar. von Ende.

Brief an ——— 3. Geschrieben an Hrn. Ziegenhagen nach Land.

das Examen im Gymnasio. 4. Nachmittag dem Examini im Gymnasio beygewohnet, u. daselbst, u. nachhero gesprochen mit dem Herrn Inspect. Stürmern

Herr Grünbergs Tod. 5. Heute frühe ist d. Herr Grünberg aus Königsberg gestorbē im obern Collegio bey Hrn Freyern.

Den 14t. Septr 1724.

Brief von ——— 1. Brief von Hrn Inspector Beuvig. Belitz.

Brief an ——— 2. Geschrieben an Hrn Bähren, Holtz. Rangermünde.

Besuch von ——— 3. Besuchet worden von Hrn. Dr. Junker.

Reisete nach Radewell. 4. Nachmittag bin mit dem Hrn. Dr. ~~Junker~~ Antonio u.